



Datum : 10.08.2018  
Ringvorlesung Neue Technologien SoSe 2018  
Dozent: Hans-Liudger Diemel



## ***Das Energiewende-Reallabor WindNODE: erste Ergebnisse***

Das hier eingereichte Projekt heißt: *WindNode – Ein Projekt aus der Vorlesung „Neue Technologien“* thematisiert die Möglichkeiten der Speicherung von nicht genutzter erneuerbarer Energie. Aufgrund der Tatsache, dass es Zeiträume gibt, in denen das Produktionspotential, den Bedarf an Energie deutlich übersteigt, sind die Betreiber der Energiegewinnungsanlagen dazu gezwungen, eben diese vom Netz zu nehmen.

Genau an diesem Punkt setzt WindNode an, und nutzt die Überschüssige Energie um sie in unterschiedlichen Möglichkeiten zu speichern. WindNode umfasst alle ostdeutschen Bundesländer, und beschränkt sich dem Namen entsprechend auf die Windenergiegewinnung. Wir haben uns mit unserem Projekt auf die sogenannte - Power to Heat, Power to Cold – Anlage konzentriert. Diese Anlage funktioniert wie ein gigantischer Wasserkocher, bzw. eine große Kühlanlage, die den überschüssigen Strom in warmes und kaltes Wasser umwandelt, diesen speichert, und bei Bedarf einsetzt. Um Informationen

und Eindrücke erfahren zu können haben wir uns auf den EUREF Campus begeben, und eine solche Anlage angeschaut, weil die Energieversorgung des gesamten Campus dort als Schaufensterprojekt von der Gasag – Solution + durchgeführt wird. Dabei erfuhren wir, dass neben der – Power to Heat, Power to Cold – Anlage auch eine Große Batterie / Akkustation geplant sei, mit der darüber hinaus noch mehr Energie gespeichert werden kann.

Sollte sich das Projekt bewähren, besteht das Ziel darin, mit mehreren dieser kleinen Zentren ganz Berlin mit erneuerbaren Energien versorgen zu können.

Die dortige Führung haben wir mit unsrem Interviewpartner Andreas Jarfe gemacht, welcher sich außerordentlich hilfsbereit und entgegenkommend an unserem Projekt beteiligt hat.

Die Projektdurchführung war in einigen Punkten mit Hürden versehen, die als Projektgruppe jedoch gemeinsam gut gelöst werden konnte. Besonders hilfreich war dabei das Entgegenkommen von Herrn Jarfe, der nach einem erfolglosen Interviewversuch zu Herrn Sarkadis in das Filmlabor kam, um ein optimales Projektergebnis zu ermöglichen. Das Projekt hat letztendlich uns allen sehr viel Spaß gemacht, und eine sehr große Bereicherung im Bereich des erneuerbaren Energieverständnisses dargestellt.

## Quellen:

[www.windnode.de](http://www.windnode.de) Prospekt:

WindNode

Interviewpartner: Andreas Jarfe – Gasag, Solution+